

Technisches Reglement – Mini-Z Challenge SPF-Mittelhessen 2020, Stand 01.12.2019

1) Karosserien

Erlaubt sind nur die Mini Z Karosserien der Firma Kyosho, es sind keine Formel und Gruppe C Karosserien erlaubt.

“White-Kits” müssen lackiert und mit Decals (minimum 3 Startnummern) versehen sein ! Fahrzeuge die im Lieferzustand keinerlei Sponsoren bzw. Startnummern aufweisen sind zumindest mit 3 Startnummern zu versehen.

Fahrzeuge die im Auslieferungszustand einen Heckspoiler haben, müssen diesen im Rennen auch tragen. Die Befestigung darf flexibel (Gummihalter) ausgeführt werden. Kleinteile wie Spiegel und Scheibenwischer dürfen fehlen.

Ausschleifen, oder ändern einzelner Teile etc. ist grundsätzlich untersagt bis auf folgende Ausnahmen: Die vordere und seitlichen “RC Chassis Halterungen” dürfen entfernt werden !

Für den Einbau der Chassisplatten dürfen Störkonturen entfernt werden, z.B. Heckdiffusor beim Audi R8. Dabei ist aber nur soviel Material zu entfernen, daß das Chassis frei beweglich ist – maximal ein Spalt von 2mm.

Beim Nissan R390 dürfen Ritzelhutzen eingebaut, oder alternativ das Material erwärmt und nach oben verformt werden, um ein freies drehen des Spurzahnrads zu ermöglichen. Hier soll der optische Eindruck nicht zu sehr leiden! Bitte nicht einfach eine Karo mit Loch zur Abnahme bringen, das geht nicht durch.



2) Chassis / Chassisteile:

Alles was frei für jedermann – in den bekannten Shops – käuflich zu erwerben ist ! Keine Änderungen, keine Einzelanfertigungen erlaubt ! Abschleifen oder –fräsen von Material an den Chassis ist verboten. Serien-Karosseriehalter dürfen angepasst werden. Reparaturen an defekten Gewinden sind erlaubt, z.B. schneiden eines größeren Gewindes oder aufbohren und senken um eine Senkkopfschraube zu verwenden. Die maximale Breite der Grundplatte beträgt 70mm! Die Karosserie muß alle Teile des Fahrwerks in der Draufsicht verdecken. Bodenfreiheit jederzeit mindestens 1mm

3) Gesamtgewicht min. 170g , Karosserie inkl. Halter min. 50g

4) Die maximal zulässige Spurbreite beträgt 75mm

5) Vorder- und Hinterräder:

Mindestbreite 5mm , Maximalbreite 13mm, die Vorderräder dürfen versiegelt werden.

Gelochte, oder Designfelgen benötigen keinen Felgeneinsatz.

Reifen müssen am oberen Punkt von der Karosserie verdeckt werden, sowie den Kotflügel etwa vorbildgerecht und mittig füllen.

Gefahren wird mit schwarzer Moosgummi Bereifung, Fabrikat ist freigestellt.

6) Es sind nur durchgängige Vollstahlachsen zulässig, Differenzialwirkung ist nicht erlaubt.

7 .) Motoren

Die Motoren werden zu den Rennen ausgegeben, diese sind mit ca. 5cm Kabel und einer Microbuchse versehen und haben ein 11er Motorritzel verbaut.

Motor: baugleich Mabuchi FK 130 FOX I. (Fox 1, Fuchs, Fox10)

Bestellnummern:

IC-Adapterleiste 20polig, einreihig, RM2.54, gerade, Reichelt Nr. AW 122/20

Buchsenleiste 32-polig, einreihig, RM2.54, gerade, Reichelt Nr. SPL32



Es darf einmal pro Saison der Motor getauscht werden, jeder weitere Tausch kostet 7 Wertungspunkte, ausgenommen der Motor ist so kaputt, das er unfahrbar ist, dann ist ein Tausch ohne Punktabzug möglich.

Technisches Reglement – Mini-Z Challenge SPF-Mittelhessen 2020, Stand 01.12.2019

Für größere Defekte, die eine Reparatur neben der Strecke erfordern darf eine 2 Minuten Pause genommen werden. Pro Rennen allerdings nur 1x, weitere Reparaturen müssen während der **Fahrzeit** behoben werden, um weiter am Rennen teilnehmen zu können. Folgende Defekte müssen nach Bekanntwerden spätestens beim umsetzen repariert werden:

Verlorener Heckflügel.
Verlorene Karosserieteile ausser Kleinteile wie Spiegel, Scheinwerfergläser, Felgeneinsatz und Wischer.
Bodenfreiheit unter 1mm
Untergewicht

Defekte, die nach Rennende festgestellt werden führen zu einer Strafe von 10 Runden pro Defekt.

Beim Umsetzen der Fahrzeuge dürfen lediglich die Schleifer gerichtet und eine Sichtkontrolle gemacht werden.



Rennmodi:

Es werden 6 Rennen mit 1 Streichergebnis gefahren. Die Fahrzeit beträgt mindestens 6X6 Minuten, die Fahrspannung beträgt 13,5 Volt.

Die Punktevergabe:
Qualipunkte gibt es für die besten 3 Qualifyer: 3, 2, 1 Punkt.

1. Platz	30 Punkte		6. Platz	15 Punkte
2. Platz	25 Punkte		7. Platz	14 Punkte
3. Platz	21 Punkte		8. Platz	13 Punkte
4. Platz	18 Punkte		9. Platz	12 Punkte
5. Platz	16 Punkte		10. Platz	11 Punkte
Für die folgenden Platzierungen gibt es immer einen Punkt weniger als der Vorplatzierte. Jeder Teilnehmer erhält mindestens einen Punkt				

Die Bahn ist am Tag der Veranstaltung **ab 16 Uhr geöffnet**.
Die Ausgabe der Poolmotoren erfolgt um 18 Uhr.

Freies Training ist bis 18:45 Uhr möglich, dann sind die Fahrzeuge zur **Fahrzeugabnahme in geöffnetem Zustand vorzuführen**. Bei der Kontrolle der Maße und Gewichte sind die Kontrollgeräte der Rennleitung maßgebend. Die Rennleitung entscheidet über die Zulassung des Fahrzeuges. Nach der Abnahme kommen die Fahrzeuge in den Parc Ferme und dürfen von den Teilnehmern nicht mehr berührt werden. Entnahme zum Training, anschließend wieder ins Parc Ferme. Entnahme dann zum Rennen.

Qualifying im Anschluß, ca. ab 19 Uhr

Die zum Qualifying gefahrene Spur wird vorab durch würfeln ausgelost. Jeder Teilnehmer hat 1. Minute Zeit eine möglichst schnelle Runde zu fahren. Die Startplätze werden nach der Platzierung des Trainings vergeben. Je nach Anzahl der Teilnehmer wird in 2 oder 3 Startgruppen gefahren. Die schnellsten 6 Fahrer bilden die letzte Startgruppe. Die anderen übernehmen das Einsetzen. Der Trainings Schnellste Startet auf Spur 1, der Zweite auf Spur 2 usw. Der siebte aus dem Zeittraining ist somit der erste in der zweiten Startgruppe und startet entsprechend auf Spur 1 usw.

Start des ersten Rennens nach dem Qualifying (ca. 19:30-20 Uhr)